
HAUSHALT

Zu den häufigsten Unfällen im Haus gehört das Ausrutschen auf nassen Böden. Die Gefahr lauert vor allem im Badezimmer und dort in Dusch- und Badewannen. Statt der oft als

hässlich oder unbrauchbar empfundenen Matten lässt sich eine transparente Antirutschbeschichtung auftragen. So etwas bietet der Schweizer Hersteller GriP Safety Coatings AG an, dessen Produkt nach eigener Darstellung als einziges weltweit zertifiziert ist (www.grip-antirutsch.com). Die Ausführung für das Badezimmer kann man in einer Viertelstunde selbst auftragen, sie erfüllt die Rutschfestigkeitsklasse C nach DIN 51097. Anti-Rutsch verwenden auch Hersteller von Badezimmereinrichtungen, es ist gegen Reinigungs- und Des-

infektionsmittel beständig. Die Beschichtung ist ungiftig, sie beschädigt den Untergrund nicht und lässt sich angeblich rückstandsfrei wieder entfernen. Das Set zum Aufbringen kostet beim Hersteller 110 Euro, der spezielle Entferner 90 Euro. Außer der transparenten Version gibt es Anti-Rutsch auch in verschiedenen Farben. GriP hat außerdem eine Beschichtung für viele anderen Flächen im Programm. Sie kann nur vom Fachmann aufgetragen werden und ist auch für den Außenbereich und Industriebetriebe zugelassen. Web.